54. Jahrgang | Ausgabe 1 | März 2024

SOLOTHURNERBÜRGER

Informationen der Bürgergemeinde Solothurn

EDITORIAL

Weitsicht

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

In den letzten Wochen und Monaten sind in der Bürgergemeinde Solothurn (BGS) – passend zu unserem Jahresthema «Werte und Weitsicht» – einige Entscheide mit Weitsicht gefällt worden, welche sicherstellen, dass die Werte unserer Bürgergemeinde auch in Zukunft im positiven Sinne weiterverfolgt werden können.

Alterswohnungen
Der Kredit für die Durchführung eines Studienauftrags für den Um- und Wiederaufbau des ehemaligen Alters- und Pflegeheims (APH) Thüringenhaus in der Höhe von 285'000 Franken wurde von der Bürgerversammlung genehmigt. Mit dem Studienauftrag erhalten fünf Architektenteams die Möglichkeit, ein denkmalpflegerisch überzeugendes, innovatives und weitsichtiges Gesamtkonzept zu erarbeiten. Der entsprechende Vergabeentscheid wird bis Ende dieses Jahres erwartet. Vorgesehen ist, dass das Ensemble Thüringenhaus – bestehend aus drei Gebäudeteilen und dem Riedholzturm – wieder komplettiert und neu für Alterswohnungen mit Dienstleistungen genutzt wird. Als Dienstleistungen können wir uns Reinigungsarbeiten, handwerkliche Hilfestellungen, Aktivitäten und einen Mahlzeitendienst vorstellen. Wo immer möglich sollen diese Dienstleistungen vom Personal des APH St. Katharinen ausgeführt und damit vorhandene Synergien genutzt werden.

Pflegeplätze
Auch beim zweiten grossen Projekt der BGS zum Thema Alter sind wir einen Schritt weiter. Nachdem ein Unternehmensberater mit einem aktualisierten Businessplan aufgezeigt hat, dass der geplante Ergänzungsbau beim APH St. Katharinen mit Kosten von rund 17 Mio. Franken aus finanzbuchhalterischer Sicht kostendeckend geführt werden kann, hat der Bürgerrat den von der Bürgerversammlung bereits genehmigten Planungskredit für die Phase «Bauprojekt» in der Höhe von 550'300 Franken freigegeben. Damit kann der Erweiterungsbau nun im Detail geplant und die Eingabe des Baugesuchs vorbereitet werden. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass die Finanzierung des Erweiterungsbaus – auch wenn die Liquidität kein Problem sein wird – nur sichergestellt ist, wenn die Beiträge aus diversen Fonds in der Höhe von total 6 Mio. Franken sowie der Erlös aus dem Verkauf des Baulandes in der Brunnmatten von rund 5 Mio. Franken wie geplant eingesetzt werden können und somit bei der Bank nur ein Darlehen von 6 Mio. Franken benötigt wird. Der Baubeginn für dieses Projekt ist im Jahr 2026 vorgesehen und der Bezug auf Ende 2027 oder Anfang 2028.

Behörden
Nebst der Genehmigung dieser beiden Projekte hat die BGS weitere weitsichtige Entscheide gefällt. So wurde z. B. die vollständige Auslagerung der Rechnungsprüfung der BGS an eine aussenstehende Kontrollstelle beschlossen. Zudem hat der Bürgerrat die von der Arbeitsgruppe «Zukunftslösungen für die Verwaltung und die Behörden» vorgeschlagenen Neuerungen ab der Amtsperiode 2025-2029 wie folgt genehmigt: die Anzahl der ordentlichen Mitglieder des Bürgerrates wird von heute 12 auf neu 9 reduziert, die Einsiedeleikommission wird in die Domänenkommission integriert und in jeder der sieben Kommission der BGS muss mindestens eines der fünf Mitglieder ein Mitglied des Bürgerrats sein. Weitere zukunftsweisende und hoffentlich auch weitsichtige Projekte stehen an, über welche ich zu einem späteren Zeitpunkt gerne informieren werde.

Herzlichst, Ihr
Sergio Wyniger
Bürgergemeindepräsident

Titelbild: Frühlingswald am Jurasüdfuss
Foto: Josef Schacher

VERWALTUNG

Bürgerversammlung vom 11. Dezember 2023

An der Bürgerversammlung vom 11. Dezember 2023 wurden folgende Entscheide gefällt: Die Bürgerversammlung sichert folgenden Bewerberinnen und Bewerbern das Bürgerrecht von Solothurn zu (die Aufnahme tritt mit der Erteilung des solothurnischen Kantonsbürgerrechts in Kraft):
MESSER Benjamin, Geschwister **AHMED MOHAMUD Mohamed, AHMED MOHAMUD Sadiya** und **HASAN SALAH Musbaho. DELLE DONNE Gianluca. DRINIC** geb. Tadic Ruzica mit dem Sohn **DRINIC Vuk. HEIN Ose Christina. MURUGALINGAM Athavan. MUSTAFI Urim. NEDIMOVIC** geb. Patkovic Radmila mit der Tochter **NEDIMOVIC Sara. PACHECO PLAZA Luis Sebastian. SAGLAM Abbas. SARITOPRAK Isyan. SAZDILI Ahmed** mit der Ehefrau **SAZDILI** geb. Ovayolu Fidan, den Töchtern **SAZDILI Shirin,** und **SAZDILI Havin,** sowie dem Sohn **SAZDILI Bülent. SRIRAJAN Luxmitha.**

Die Teilrevision der Gemeindeordnung (Rechnungsprüfung § 24 bis) wird genehmigt und per 12. Dezember 2023 in Kraft gesetzt.

Als aussenstehende Revisionsstelle für die Rechnungsprüfung der BGS für den Rest der Amtsperiode 2021–2025 wird die Thomas Beer Treuhand GmbH, Bolken, gewählt.

Die Teilrevision der Dienst- und Gehaltsordnung (Unfallversicherung § 41) wird genehmigt und per 12. Dezember 2023 in Kraft gesetzt.

Der Kredit für die Durchführung eines Studienauftrags für den Wiederaufbau des Thüringenhauses mit altersgerechten Wohnungen in der Höhe von CHF 285'000 wird genehmigt und ins ordentliche Budget 2024 aufgenommen.

Der potenzielle Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks Brunnmatten wird fest gebunden für die Reinvestition in den Ergänzungsbau St. Katharinen.

Das Budget 2024 wird wie folgt genehmigt:

Verwaltung, Einsiedelei, Verenaschlucht und Waldpark Wengistein	CHF	-354'520
Alters- und Pflegeheim (Spezialfinanzierung)	CHF	-60'500
Weingut Domaine de Soleure (Spezialfinanzierung)	CHF	-283'650
Forstbetrieb (Spezialfinanzierung)	CHF	721'800
Fonds und Stiftungen	CHF	20'320
Total (Aufwandüberschuss)	**CHF**	**-256'550**

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat an seinen Sitzungen vom 18. Dezember 2023 und 26. Februar 2024 folgende Entscheide gefällt:

Der von der Bürgerversammlung bereits genehmigte Planungskredit für das Bauprojekt «Ergänzungsbau St. Katharinen» in der Höhe von CHF 550'300 wird freigegeben und die Planung damit weitergeführt.

Ab Beginn der Legislaturperiode 2025–2029 des Bürgerrates (1. Juli 2025) wird die Anzahl der ordentlichen Bürgerratsmitglieder auf neun reduziert. Die Anzahl der Ersatzmitglieder wird auf vier festgelegt.

Die Anzahl der Kommissionen wird ab Beginn der Legislaturperiode 2025–2029 der Kommissionen (1. November 2025) auf sieben reduziert, indem die Einsiedelei-Kommission in die Domänen-Kommission integriert wird.

Sämtliche Kommissionen bestehen ab Beginn der Legislaturperiode 2025–2029 der Kommissionen (1. November 2025) aus fünf Mitgliedern. In jeder Kommission ist mindestens ein Bürgerratsmitglied vertreten.

Das Wahlbüro besteht ab Beginn der Legislaturperiode 2025–2029 der Kommissionen (1. November 2025) aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern, wobei kein Mitglied des Bürgerrates vertreten sein darf.

Der Antrag der Arbeitsgruppe Zukunftslösungen, die Sitze des Bürgerrates und der Kommissionen nicht mehr nach Parteizugehörigkeit aufzuteilen, wird abgelehnt.

Das Organigramm der BGS wird genehmigt und tritt am 1. Juli 2025 (Beginn der Legislaturperiode 2025–2029 des Bürgerrates) bzw. am 1. November 2025 (Beginn der Legislaturperiode 2025–2029 der Kommissionen) in Kraft.

Das aktualisierte Organigramm des Alters- und Pflegeheims sowie die Taxordnung 2024 und die Taxtabelle 2024 werden genehmigt.

Anita Hohl, Bürgerschreiberin

WIR SIND ARBEITGEBERIN, SOLOTHURNER, BUECHI- UND LEBERBERGERINNEN, UNTERE EMMENTALER, WASSERÄMTERINNEN, SO NAH, VON HIER.

www.ga-weissenstein.ch

gaw so naheliegend

Cremonesi Glas
Wir arbeiten mit
- Glaszuschnitt und Glasschleifen
- Spiegel
- Ganzglas- und Duschanlagen
- Glasreparaturen

24h-Rep Glas-Service

Solothurn, T 032 618 38 02, www.cremonesiglas.ch

Schatz, das passt zum Sofa!

25 Jahre Kunstsupermarkt in Solothurn
8.11.2024–12.1.2025

kunstsupermarkt.ch

kunst supermarkt

KAMINTECHNIK
FORNAX AG

Fabrikstrasse 1
4552 Derendingen
032 682 61 71
info@fornax.ch

www.fornax.ch

CHARME VERGANGENER BÜCHERWELTEN

Kabinett für sentimentale Trivialliteratur

Klosterplatz 7 • Solothurn • www.trivialliteratur.ch

Möchten Sie wissen, wie man vor dem Massentourismus zu reisen pflegte? Oder wie man Feste feierte, einen Haushalt führte, sich kleidete, mit Kindern umging. Kurz: wie man lebte und liebte. Dann statten Sie dem Kabinett einen Besuch ab.

Buchungen für Gruppen-Führungen:
Region Solothurn Tourismus, 032 626 46 46
Führung ohne Anmeldung:
Am 7. jeden Monats um 19.00 Uhr

Zu unserem Standard gehören keine Standardlösungen.

toppharm Hirsch Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hauptgasse 53, 4500 Solothurn, Telefon 032 622 32 86
info@hirsch-apotheke.ch, www.hirsch-apotheke.ch

ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Kurzer Jahresrückblick 2023

Allgemein
Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen von Abschlüssen und Neustarts. Corona kann mittlerweile als endemisch betrachtet werden und wir müssen lernen, damit zu leben. Nachdem wir die Vergütungen der Versicherungen für die Brandschäden erhalten haben, konnten wir zumindest finanziell gesehen abschliessen. Nach zähem Ringen mit den involvierten Stellen konnten wir im Herbst 2023 endlich mit dem Rückbau der Brandruine starten. Ebenfalls konnten wir uns den diversen Abklärungen zur Realisierung des Erweiterungs-Neubaus beim St. Katharinen widmen und stehen nun bald vor zukunftweisenden Entscheiden.

Auslastung
Die Belegung ist auch in diesem Jahr nicht vergleichbar mit den Vorjahren und kann erst im Folgejahr wieder zu einem Vergleich herangezogen werden. Zumindest liegen wir mit einer Belegungstageauslastung von 99.8 % erfreulicherweise wieder bei den Zahlen der Vorkrisenzeit, was sicherlich wiederum für unseren guten Ruf als Alters- und Pflegeheim steht.

Anlässe
Auch bei den Anlässen konnten wir erneut «aus dem Vollen schöpfen». Neben den Jahreszeit-Anlässen von Neujahr bis Weihnachten erlebten unsere Gäste folgende Höhepunkte oder Neuheiten:

- Wie früher konnten wir dank der Zivilschutz-Einsätze auch drei Ausflüge durchführen. Im Mai stand ein Besuch vom Schloss Hünigen in Konolfingen (BE) auf dem Programm. Im Juni genossen unsere Bewohnenden, bei prächtigem Sommerwetter, eine Bielersee-Schiffrundfahrt. Und im September ging es in die Nähe meiner Heimatstadt nach Eich (LU) zu einem feinen Essen im bekannten Ausflugsrestaurant Vogelsang hoch über dem schönen Sempachersee.
- Neu waren wir im August mit unserem altehrwürdigen St. Katharinen-Ensemble auch im Programm der erfolgreichen Barocktage Solothurn vertreten. Ein weiteres «Highlight» war sicherlich der Besuch des Zirkus Monti mit dem Programm «et voilà», welches wiederum sehr ansprechend und kurzweilig war.
- Weitere Anlässe konnten endlich wieder traditionsgemäss durchgeführt werden. Wie der Feld- und Gedenk-Gottesdienst oder auch der LichterZauber, welcher mit den über 45'000 LED-Lichtern unseren Bewohnenden «Energie für die Seele» spendete.

Mitarbeitende
Wir durften diverse Jubiläen feiern. Bei einer Mitarbeiterin können wir bereits auf 20 Jahre Treue zählen. Dann einmal 15 Jahre, und ich als Heimleiter nehme seit über 10 Jahren diese tolle Aufgabe wahr. Erfreulich waren auch die erfolgreichen Abschlüsse einer Nachholbildung als FaGe, unseres Kochlernenden EFZ, einer Fachfrau Langzeitpflege und Betreuung sowie im Dezember noch ein Abschluss als Dipl. Fachfrau für Alltagsgestaltung und Aktivierung. Nach mehreren Jahren ohne Personalfeier gab es eine BGS-Personalfeier, welche im Sommer im Kapuziner-Kloster stattfand. Für den Apéro inkl. Führungen, dem delikaten Buffetdinner sowie für das Konzert mit den B.I.T.S. (Blues-Rock-Band mit dem Heimleiter) gab es nur positive Rückmeldungen.

Im Jahr 2023 führten wir mit der terzStiftung bereits die zweite Zufriedenheitsumfrage mit unseren Mitarbeitenden durch. Dabei erhielten wir überall noch höhere Werte als die bereits guten Werte vom 2021. Konkret kommen z. B. 97 % der Mitarbeitenden gerne täglich zur Arbeit. Ich denke, in Anbetracht der noch immer unsicheren Lage nach dem Brand dürfen wir auf die guten Umfragewerte sehr stolz sein. Die Anerkennung als attraktive Arbeitgeberin ist eine Auszeichnung und kann uns dabei unterstützen, auch in Zeiten des Fachkräftemangels hochqualifiziertes sowie motiviertes Personal in unserem Team zu halten.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Jahresrückblick auf das Jahr 2023 geben und aufzeigen, welche «Bräuche und Rituale» wir nach den Krisenjahren wieder aufnehmen konnten. Detaillierter werden Sie dies wiederum im Jahresbericht nachlesen können.

Text: Pascal Vonaesch, Heimleiter
Foto: Remo Weber, Brandruinen am Riedholzplatz

elektro meyer GmbH
ELEKTROINSTALLATIONEN
TELEKOMMUNIKATION
REPARATUREN
ULRICH VON WARTBURG
dipl. El.-Installateur
Biberiststrasse 9
4500 Solothurn
Telefon 032 622 74 76
info@elektro-meyer.ch
www.elektro-meyer.ch

Lieblingsstücke
Ästhetische und widerstandsfähige Plattenbeläge.
032 622 76 28
Solothurn
kera-line.ch
KERA-LINE AG
Keramische Wand- und Bodenbeläge

GASTHOF HINTER-WEISSENSTEIN
Geniessen Sie auf Ihrer Wanderung unsere herrlichen Mahlzeiten, die chüstigen Zvieri oder ein feines Dessert.
Wer sich ausschlafen will, kann dies in den Matratzenlagern oder in einem Doppelzimmer.
Wir feuen uns auf Ihren Besuch.
Annegret und Ulrich Stucki und Mitarbeiter
Telefon 032 639 13 07 – www.hinterweissenstein.ch
Sonntag ab 18.00 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen

«Boiler entkalken, am besten alle 4 Jahre»
Flachdach Spenglerei Sanitär Heizungen
Solothurn/Grenchen, 032 628 22 22, www.saudan.ch
saudan

Schreinerei Langendorf
Telefon 032 623 89 21
Telefax 032 623 89 59
info@schreinerei-langendorf.ch
schreinerei-langendorf.ch
vormals: Holzbau AG Solothurn

Bodenbeläge . Teppiche . Parkett
Industriebeläge . Vorhangsysteme
Mobilia Solothurn AG
032 622 34 24
info@bodenmobilia.ch
bodenmobilia.ch
bodenMobilia

NETPHON
VoIP & Smart ICT
Netphon AG
Birkenweg 27
4500 Solothurn
032 625 59 99
info@netphon.ch
www.netphon.ch

FRYHOF
BISTRO

BRANGER
BRANGER GIPSER & MALER AG
Gipser | Maler | Trockenbau | Dämmungen | Fugenlose Beläge

ferrari
Ihr Elektriker
Elektro Ferrari AG
Bielstrasse 117
4500 Solothurn
032 622 35 45
www.elektro-ferrari.ch

FORSTBETRIEB

Waldpflege in urbanen Gebieten – ein steter Balanceakt

Die Waldpflege in den stadtnahen Wäldern ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die einen kontinuierlichen Spagat zwischen vielfältigen Interessen erfordert. Die uns anvertrauten Wälder der Bürgergemeinde Solothurn dienen nicht nur als wertvoller Naturraum, sondern auch als Erholungs- und Produktionsstätte für Holz und andere Waldprodukte.

Die Sicherheit der Waldbesucher gewinnt in Zeiten steigenden Bevölkerungsdrucks und sich verändernder Waldstrukturen zunehmend an Bedeutung. Regelmässige Massnahmen zur Risikominderung sind daher unerlässlich. Die durchgeführten Pflegeeingriffe stossen teilweise auf harsche Reaktionen. Insbesondere der Einsatz von Holzerntemaschinen wird als störend empfunden und die Beeinträchtigung der Ästhetik bemängelt. Häufig hören wir die nostalgische Aussage, dass früher alles besser war. Während diese Behauptung in Frage gestellt werden kann, lässt sich zumindest konstatieren, dass frühere Winter kälter und schneereicher waren, was optimale Bedingungen für eine schonende Waldpflege bot.

In den letzten Jahren fehlten diese kalten Perioden und daher muss vermehrt auf den Schutz des Bodens geachtet werden. Fahrspuren lassen sich kaum vermeiden, aber tiefgreifende Bodenschäden sind nicht akzeptabel. In der Vergangenheit wurden Holzerntemaschinen oft ohne Rücksicht auf den Boden eingesetzt und Waldbestände flächig befahren. Eine effektive Methode, um die Bodengüte auf möglichst grosser Fläche zu bewahren, ist das Anlegen von Feinerschliessungen. Die Platzierung und Ausgestaltung dieser Rückegassen in einem definierten Abstand von etwa 30–40 Metern ermöglichen eine Konzentration des Bodenschadens auf einen begrenzten Raum. Die einmal eingerichteten Rückegassen werden mittels GPS erfasst und im Gelände markiert, um sie bei zukünftigen Eingriffen erneut nutzen zu können. Durch dieses Vorgehen begrenzen sich die Schäden auf etwa 8% der Waldfläche.

Den grössten Einfluss auf die Bodenverdichtung hat jedoch die Bodenfeuchte. Die vergangenen nassen Wintermonate haben das Befahren der Waldböden erschwert. Um dem Bodenschutz gerecht zu werden, wurden zahlreiche Holzschläge unterbrochen und wir warten seit Mitte November 2023 auf eine trockene oder kalte Periode, um die Arbeiten abzuschliessen. Wir sind uns bewusst, dass die gesperrten Wege und Strassen, die herumliegenden Äste und das noch nicht eingesammelte Holz ein Ärgernis für manche Waldbesucher darstellen. Wie immer ist es ein Abwägen der unterschiedlichen Interessen und ein Balanceakt zwischen den Ansprüchen der Gesellschaft und der Notwendigkeit der Waldpflege. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Im Kartenausschnitt markieren die roten Linien die Verläufe alter Maschinenwege, während die blauen Linien an das Gelände angepasste Rückegassen darstellen. Das unerschlossene Waldgebiet im nordöstlichen Bereich der Verenaschlucht ist integraler Bestandteil des kantonalen Naturreservats Martinsfluh – Einsiedelei – Kreuzen. In dieser Region konzentrieren sich die Waldbewirtschaftungsmassnahmen lediglich auf die Sicherheit der Waldbesucher.

Jonas Walther, Forstbetriebsleiter

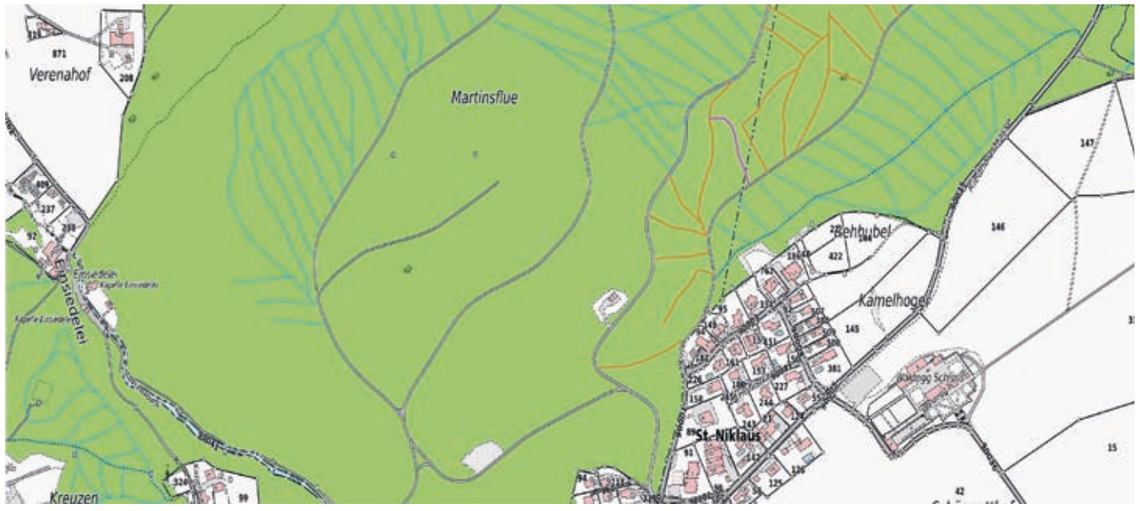


Abbildung: Rückegassensystem «Martinsflue»

FENSTER · TÜREN · INNENAUSBAU

KOMPETENZ UND
INNOVATION AUS HOLZ!

DEVAUD UND MARTI AG

Devaud und Marti AG | 4512 Bellach | Tel: 032 618 32 62 | www.devaudmarti.ch

Schreinerei
Küchen
Apparateaustausch
Schränke
Türen
Bademöbel

Schulhausstrasse 10
4513 Langendorf

Tel. 032 622 12 56
info@ledermannag.ch

www.ledermannag.ch

ledermann

SEILBAHN WEISSENSTEIN

www.seilbahn-weissenstein.ch

1280 ÜSE BÄRG

ÜSE BÄRG –
IHRE BAHN

SOMMER 8.30 – 17.30 Uhr 1. Mai – 1. Nov.
WINTER 8.30 – 16.30 Uhr 2. Nov. – 30. April

Restaurant Pizzeria
TRAUBE

Familie Selmani
Schulhausstr. 9 | 4513 Langendorf | Tel. 032 623 11 64
www.restaurant-pizzeria-traube.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 09.00 – 23.30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Neu renovierte Gaststube für bis zu 55 Personen.
Und frisch renoviertes Sääli für bis zu 70 Personen.

Geniessen Sie vom Frühling bis Herbst unser lauschiges, beliebtes Gartenrestaurant mit Platz für bis zu 50 Personen.

Die Kegelbahn ist und hat Tradition! Und das wird auch weiterhin so bleiben. Gut gepflegt und in Schuss gehalten, wartet sie nur darauf bespielt zu werden.

Domaine de
Soleure
depuis 1350

24 Stunden für Sie da
www.domaine-de-soleure.ch

Domaine de Soleure
4500 Solothurn Oberer Winkel 5
2525 Le Landeron Russie 8
Ein Unternehmen der Bürgergemeinde Solothurn

WEINGUT

Rebbericht 2023

Wie das Jahr zuvor war das Weinjahr 2023 geprägt durch geringe Niederschläge, Trockenheit und hohe Temperaturen. Statistisch wurden die Rekordwerte der Vorjahre erneut übertroffen und das Jahr 2023 gilt als wärmstes Jahr seit Messbeginn.

Tatsächlich werden die klimatischen Einflüsse auf die Landwirtschaft von Jahr zu Jahr alarmierender und auch der Weinbau ist davon betroffen. Obwohl die Rebe eine gewisse Anpassungsfähigkeit an Klimaextreme hat, kommt man nicht umhin, Überlegungen zum Weinbau der Zukunft anzustellen. Dabei stellen sich Fragen zum Wasserhaushalt (Bewässerung), zum Management der Begrünung (Wasserkonkurrenz), zum Pflanzenschutz, zur Sortenwahl sowie zum Standort zukünftiger Anbaugebiete.

Zumindest teilweise wird sich der Weinbau in gewissen Regionen der Welt von klassischen Anbauzonen hin zu neuen, meist höhergelegenen Standorten, verschieben. Diese Entwicklung ist bereits im Gange. Europa, mit seinem traditionellen, ortsgebundenen Weinbau, der zudem oft in starre, historisch gewachsene Rahmenbedingungen eingebunden ist, steht diesbezüglich vor sehr grossen Herausforderungen. Besonders schwierig wird die Standortfrage für Regionen, die traditionell nur eine beschränkte Anzahl an Sorten zulassen, welche präzise an den Boden und das bisherige Klima angepasst sind. Paradebeispiel dafür ist das Burgund, das überwiegend Pinot noir und Chardonnay kultiviert.

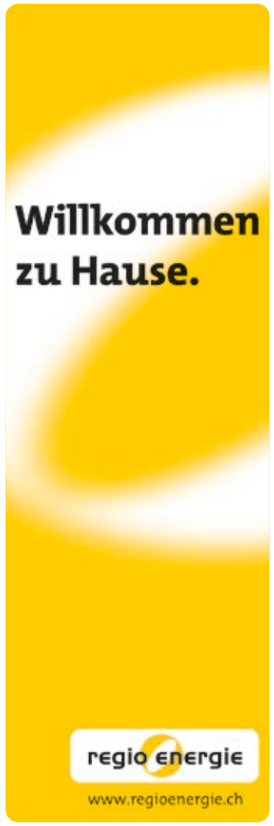
Was die Sortenwahl angeht, war die Domaine de Soleure immer recht avantgardistisch – zum Glück. Sorten wie Malbec oder Merlot gehören schon lange zum Portfolio des Weingutes und wurden bereits früh (und trotz lokalem Stirnrunzeln) eingeführt. Heute erweisen sich diese Sorten für den Betrieb als Glücksfall und gedeihen unter perfekten klimatischen Bedingungen.

Vegetationsverlauf

Nach einem milden und schneearmen Winter trieben die Reben in der Dreiseen-Region früh aus. Trotz des frühen Austriebs kam es zu keinen Frostschäden. Begleitet wurde der Austrieb dagegen von anhaltendem Niederschlag. Die ausserordentlich lange Blattnass-Dauer, gepaart mit recht hohen Temperaturen, führten zu einer ungewöhnlich heftigen Primärinfektion des falschen Mehltaus. Die Winzer wurden davon ziemlich überrascht, denn das Ausmass der Infektion wurde von den Prognose-Instrumenten, welche die Sporenreife dieses Pilzes anhand diverser Parameter überwachen, nur ungenau erkannt. Warum dies so war, ist nun Gegenstand der Forschung mit dem Ziel, künftig präzisere Prognosen bereitzustellen.

Die Reben entwickelten sich aufgrund der üppigen Wasserversorgung im Frühling zügig und während der Blüte etablierte sich dann auch trockenes Wetter. Die Reben blühten früh, schnell und homogen. Einziger Wermutstropfen: Das feuchtwarme Klima begünstigte nun auch den echten Mehltau, was erneut nach engmaschigem Pflanzenschutz verlangte. Erst Anfang Juli etablierte sich dann trockene und warme Witterung, die bis fast Ende August anhielt.

Trotz des nassen Frühjahrs wurde die Trockenheit unter der anhaltenden Wärme nach und nach zu einem Problem. Die Domaine de Soleure verfügt glücklicherweise über viele, gut angepasste Weingärten, die tief wurzeln und die der Trockenheit daher recht gut widerstehen. Problematisch sind derartige



Trockenphasen dagegen für Junganlagen, d.h. für Reben vom ersten bis zum vierten Standjahr. Diese Anlagen litten massiv unter dem zweiten Hitzesommer in Folge und ihr Überleben musste mit aufwändigen Bewässerungsaktionen gesichert werden. Es ist bedauerlich, dass sich unter diesen Anlagen auch der Pinot gris, der Rhein-Riesling und der Tempranillo befinden. Trauben also, auf die der Betrieb und vermutlich viele Kunden ebenso sehnsüchtig warten, aber die nun durch die Trockenheit in ihrer Entwicklung gebremst werden und somit erst mit Verzögerung auf den Markt kommen.

Aus den idealen Blühbedingungen resultierte ein üppiger Fruchtansatz, der nach einer Ertragsregulierung verlangte. Namentlich bei Chasselas, Chardonnay, Malbec und Merlot wurden grosse Mengen Trauben auf den Boden geschnitten.

Trotz der frühen Blüte und des sehr warmen Reifeverlaufs (wärmster September seit Messbeginn 1864), liess die Ernte 2023 etwas auf sich warten. Die spärlichen Niederschläge verzögerten über längere Zeit ein kontinuierliches Ansteigen der Zuckerwerte, so dass der Startschuss zur Ernte unerwartet spät fiel.

Wie so oft in der jüngeren Vergangenheit ging am Schluss alles ganz schnell. Nach einem kräftigen Wolkenbruch explodieren die Zuckerwerte innert Wochenfrist förmlich und plötzlich drängte sich eine zügige Ernte auf.

Ernte

Die Haupternte fiel auf die Zeitspanne vom 18. bis 29. September. Die Trauben für den Mousseux wurden eine Woche früher, der Malbec und der Merlot zwei Wochen später geerntet. Der letzte Rotwein (Merlot) wurde am 24. Oktober gepresst.

Wartete bereits das Jahr 2022 mit einer grossen Ernte auf, so wurden die Mengen in diesem Jahr gar noch übertroffen. Im Dreiseengebiet dürfte die diesjährige Erntemenge rund 15 % über dem zehnjährigen Mittel liegen. Die Domaine de Soleure konnte gesamthaft 92'416 kg wunderbar gesunde Trauben ernten. Vollernten lieferten die Sorten Chasselas, Chardonnay, Sauvignon blanc, Malbec und Merlot. Bei Pinot noir lag das Ertragsniveau knapp unter der zulässigen Höchstmenge.

Zum Wein

Das Weinjahr 2023 brachte tendenziell üppige Weine hervor – eher Rubens als Giacometti. Weinliebhaber, welche kräftige Weine mit moderatem Säuregehalt bevorzugen, werden vermutlich ihre helle Freude an diesem Jahrgang haben.

Namentlich die Weissweine zeigen sich von beeindruckender Ausdruckskraft und sind geschmeidig und voll.

Die klimatischen Verhältnisse kamen natürlich auch den spätreifenden Sorten wie Malbec und Merlot entgegen, welche sehr dichte, kräftige und farbstarke Weine lieferten.

Und dann ist da noch der Pinot noir, der wirklich immer für eine Überraschung gut ist! Entgegen jeder Logik, trotz Hitze und düsteren Prognosen, konnte sich der Pinot noir eine erstaunlich frische Säure bewahren und weist sehr fruchtige, weichselartige Aromen auf. Derartige Aromen entwickelt diese Traubensorte sonst in kühlen Weinjahren. Auch das Gesamtprofil dieser Weine ist filigran und nicht massig und damit fast eine Ausnahmeerscheinung dieses Jahrgangs.

Solche Überraschungen machen die Weinbereitung spannend, halten das Interesse am Beruf aufrecht und bieten zugleich auch dem Weingeniesser Abwechslung. Ich glaube, der Grund warum wir Wein lieben, liegt in dessen unglaublicher Vielfalt an Aromen und Geschmäcker. In diesem Sinne wünsche ich allen Weinfreunden viele genussvolle Stunden mit den Weinen dieses Jahrgangs.

Text: Christoph Kaser, fachlicher Betriebsleiter Domaine de Soleure
Fotos: Corinne Schlegel, Christoph Kaser

SWISS CLIP
Das geniale Brillenkonzept!

• Topmodische und federleichte Brille
• Praktischer Magnetclip
Über 120 Modelle zur Auswahl
stadtoptik
Das Haus der lupenreinen Optik
Hauptgasse 33, 4500 Solothurn
Tel. 032 623 24 30

Restaurant Sennhaus Weissenstein
Familien Niederberger
Vorderweissenstein
CH-4515 Oberdorf SO
Tel. +41 (0)32 622 16 78
www.sennhaus-weissenstein.ch
restaurant@sennhaus-weissenstein.ch
Sonntag ab 18.00 Uhr geschlossen
Montag Ruhetag

Überall für alle
SPITEX Region Solothurn
Spitex Region Solothurn ist tätig in den Gemeinden Solothurn, Riedholz, Flumenthal, Hubersdorf, Langendorf, Oberdorf, Lommiswil
Wir beraten Sie gerne:
Telefonnummer 032 623 62 72 - Homepage www.spitex-solothurn.ch

Restaurant KREUZEN
Die Kreuzritter-Herberge seit 1644
Familie Boutellier
4522 Rüttenen
T: 032 622 75 66
www.kreuzen.ch

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER JUGENDKULTUR SOLOTHURN
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
IBAN CH20 0878 5016 0301 1840 4

baloise
Eigenheim finanzieren?
Wir unterstützen Sie dabei.
Baloise Bank AG
Amthausplatz 4, 4502 Solothurn
Telefon +41 84 880 08 06
bank@baloise.ch
www.baloise.ch
21687-01

AFFOLTER
HAUSHALTAPPARATE VERKAUF & SERVICE
SANITÄR WASSERAUFBEREITUNG
Affolter Haushaltapparate GmbH
Schulhausstrasse 8, 4528 Zuchwil
T 032 685 25 35, F 032 685 28 35
info@affolter-zuchwil.ch
www.affolter-zuchwil.ch

FINANZEN

Sechs Monate im neuen Job: Ein kurzer Rückblick auf meine Einarbeitungszeit

Seit ich bei der Bürgergemeinde Solothurn die Stelle als Finanzverwalter antreten durfte, sind bereits fast sechs Monate vergangen.

In dieser Zeit habe ich nebst anderen Aufgaben den gesamten Budgetprozess inkl. Vorstellung in der Finanzkommission, im Bürgerrat und an der Bürgerversammlung durchlaufen.

In der neuen Büroumgebung, mit wunderschönem Blick auf die Aare und den Weissenstein, durfte ich viele freundliche und hilfsbereite Menschen kennenlernen, welche mir den Einstieg bei den täglichen Aufgaben sowie in die für mich neuen Bereiche wie das Altersheim, das Weingut und den Forstbetrieb erleichtert haben.

Als nächstes steht für mich die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 auf dem Programm. Es wird interessant zu sehen sein, welche Besonderheiten ich diesbezüglich bei der Bürgergemeinde Solothurn, verglichen mit meinen bisherigen Tätigkeiten auf Gemeindeebene, antreffen werde.

Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023 und der Erstellung des Finanzplans möchte ich mich unter anderem der Optimierung und Modernisierung im IT-Bereich widmen.

Die neue Tätigkeit ist für mich spannend, abwechslungsreich und herausfordernd. Ich freue mich auf die Zukunft.

Text: Roland Derendinger, Finanzverwalter
Foto: Anita Hohl

11 Öufi BRAUI BEIZ
ÖUFI BRAUI-BEIZ
FABRIKSTRASSE 4
4500 SOLOTHURN
Tel: 032 621 49 11
www.oeufi-bier.ch

PIER 11
PORT OF WELCOME
WIR SIND DAS GANZE JAHR FÜR SIE DA!
GLUTZENHOFSTRASSE 3
4500 SOLOTHURN HAFEN
PHONE 032 621 89 36 | PIER11.CH

Eventhalle Solothurn
● Catering frei wählbar ● 50 bis 200 Personen
● Geburtstage ● Hochzeiten ● Konzerte
● Theater ● Tanz ● Ausstellungen
HALLE ROTHUS
rothushalle.ch

Planung
Architektur
Holzbau
Parkett
natürlich
SPäTI
HOLZBAU
Kaselfeldstrasse 3 | 4512 Bellach
Telefon 032 618 22 22
www.spaeti-holzbau.ch

Kleine Schokoladengrüsse passen immer.
Personalisierbar ab 100 Stück
Suteria-Napolitains sind in 5x5 cm und 7x7cm erhältlich. Extrem kurze Lieferzeiten.
suteria.ch
SUTERIA
Versüsst das Leben jeden Tag.

steiner
Backtradition
Bäckerei-Konditorei & Café
Hauptbahnhofstrasse 4 I 4500 Solothurn
032 622 25 34 I steiner-backtradition.ch

Werner Huber
Bedachungen & Gerüstbau AG
sicher kompetent zuverlässig
Patriotenweg 8 4500 Solothurn Tel: +41 32 622 04 38
whuberag@bluewin.ch huber-bedachungen-solothurn.ch

LISIBACH
Malergschäft + Spritzwerk GmbH
Grenchenstrasse 18
4500 Solothurn
Telefon 032 622 17 51
maler gipser
Die Kreativen am Bau.
DREI GENERATIONEN QUALITÄTSARBEIT

PERSONELLES

Personalmutationen

Herzlich willkommen
Folgende Mitarbeitende haben seit der letzten Ausgabe des SolothurnerBürgers ihre neue Stelle bei der Bürgergemeinde Solothurn (BGS) angetreten:

Im Alters- und Pflegeheim (APH):

Daniela Bandiera
Mitarbeiterin Reinigung

Sylvia Hofer-Immerzeel
Mitarbeiterin Betreuung

Ernesto Rodriguez
Mitarbeiter Küche

Im Weingut:

Yanis Gosselin
Mitarbeiter Weingut

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden bei der BGS herzlich willkommen!

Ausbildungsabschluss
Karin Rumpold hat ihre Ausbildung zur Fachfrau für Alltagsgestaltung und Aktivierung im APH St. Katharinen erfolgreich abgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Jubiläum
Alice Bloch, Personalassistentin im APH St. Katharinen, konnte am 17. Februar 2024 ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum bei der Bürgergemeinde Solothurn feiern.

Wir danken der Jubilarin herzlich für die langjährige Treue und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Pensionierung
Annemarie Salathe, Leiterin Hauswirtschaft im APH St. Katharinen, kann seit dem 31. Januar 2024 ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Wir wünschen Annemarie Salathe für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Adieu
Folgende Mitarbeitende haben seit der letzten Ausgabe des Solothurner Bürgers die Bürgergemeinde Solothurn (BGS) bzw. das Alters- und Pflegeheim St. Katharinen verlassen:
Karin Rumpold, Mitarbeiterin Aktivierung/vorher Abteilungsleiterin Pflege im Thüringenhaus,
Ebru Selimbasoglu, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA,
Drenusha Veliju, Abteilungsleiterin Pflege und Betreuung/Stv. Leiterin Pflege und Betreuung,
Ljejlja Isufaj, Pflegeassistentin mit Fachausweis.

Wir danken den ehemaligen Mitarbeiterinnen herzlich für das Geleistete und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

FISCHER metzgerei

Beste Qualität – seit über 60 Jahren

Fridge leer? Mach einen Boxenstopp an unserer Metzger-Box. Würste mit PS und Steaks mit Special-Tuning warten rund um die Uhr auf dich.
An der Ischimattstrasse 3 in Langendorf oder bei Anita Blumen an der Hauptstrasse 40 in Zuchwil.

fachgeschaeft.ch

feines und zartes

KALANT AG

>me< time | ästhetische & medizinische kosmetik

«me time» Solothurn
St. Urbangasse 39 | 4500 Solothurn
077 236 07 03 | info@metime-solothurn.ch
metime-solothurn.ch

Branger Architekten AG

Innovative Ideen haben
ihre Wurzeln in der Erfahrung

Fegetzallee 7 | 4500 Solothurn | Tel. 032 654 20 70
info@brangerarchitekten.ch | www.brangerarchitekten.ch

schreinerei matthias wälti

Neu- und Umbauten / Türen / Fenster / Möbel
Küchenbau / Sicherheitsberatung / Reparaturen

flurweg 1, 4528 zuchwil, telefon 032 685 35 56, www.schreinereiwaelti.ch

RÜFENACHT KAMINFEGER

Kaminfegergeschäft Rüfenacht

Kaminfegerarbeiten
Brandschutz
Feuerungskontrolle
Lüftungen

4500 Solothurn
T 032 622 93 72

www.ruefenacht.so

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion
Bürgergemeinde Solothurn, Postfach 245, CH-4502 Solothurn
Telefon 032 622 62 21, info@bgs-so.ch

Verlag, Inserate, Druck, Versand
Druckerei Herzog AG, Gewerbestrasse 3, CH-4513 Langendorf
Telefon 032 622 40 58, info@herzogdruck.ch, herzogdruck.ch

myclimate Wirkt. Nachhaltig. Drucksache
myclimate.org/01-24-664699

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C081984

DRUCKEREI HERZOG